



## im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

Mitteilungen 21/2015

20. Mai 2015



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*heute stellen wir mit **Bürgermeister Wolfgang Jürriens, Helmstadt-Bargen**, den Nachrücker für den allzu früh verstorbenen Kollegen Theo Sauer vor. Außerdem drucken wir einen **Nachruf der RNZ über Theo Sauer** ab.*

*Außerdem berichten wird über die Sitzung der Gesamtfraktion über „**Personalentwicklung und Personalkosten**“, **Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses vom 19. Mai 2015** und stellen „**Kreis und Kultur im Monat Juni 2015**“ vor.*

*Mit den besten Grüßen  
Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender*

### **Bürgermeister Wolfgang Jürriens neu im Kreistag**



Nachrücker für den leider allzu früh verstorbenen Kreisrat Theo Sauer ist Wolfgang Jürriens, Bürgermeister von Helmstadt-Bargen. Er ist 1. stellv. Vorsitzender des Abwasserzweckverbandes Schwarzbachtal, Mitglied im Beirat des Job-Centers Rhein-Neckar-Kreis, Vorstandsmitglied Naturpark Neckartal-Odenwald und Mitglied beim TSV Helmstadt und beim SFV Helmstadt. Er sieht seine Arbeitsschwerpunkte in der Stärkung des ländlichen Raums unter Berücksichtigung des demografischen Wandels und bei der Schulentwicklung und.

Die CDU – Kreisrätinnen und –Kreisräte heißen Wolfgang Jürriens herzlich willkommen und freuen sich auf die künftige kreisdienliche Zusammenarbeit.

**Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender**

**NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN**

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

## Personalentwicklung und Personalkosten



*Die CDU-Kreisrätinnen und Kreisräte informierten sich über die bisherige und künftige Personalentwicklung und der Personalkosten im Haushalt des Rhein-Neckar-Kreises. Dezernent Hans Werner hielt einen sehr guten informativen und kompetenten Power-Point-Vortrag. Die Kreistagsfraktion kam dabei zur Überzeugung, dass die Kreisverwaltung sehr sorgfältig Stellenanforderungen prüft und sparsam und wirtschaftlich unter Beachtung der Betreuung der Kreiseinwohner arbeitet.*

### **Kurz und bündig – Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses am 19. Mai 2015**

#### **Folgende Entscheidungen wurden getroffen:**

- Zur Verbesserung des Kinderschutzes wurde die Einführung eines erweiterten Führungszeugnisses für neben- und ehrenamtliche tätige Personen vom Bundestag beschlossen. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring wurde eine Handreichung erarbeitet, die in einer Informationsveranstaltung den Mitgliedsverbänden vorgestellt werden soll.
- Der Jahresbericht 2014 der Erziehungsberatungsstellen/Psychologischen Beratungsstellen wurde vorgestellt.
- Über den Sachstand der künftigen Förderung der Erziehungsberatungsstellen wurde berichtet.
- Über die Situation und die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wurde informiert.
- Die Empfehlungen des Kommunalverbandes Jugend und Soziales über die Verbesserung der Leistungen beim Pflegegeld wurde rückwirkend zum 1. Januar 2015 umgesetzt.

**Sämtliche Entscheidungsgrundlagen und Vorlagen können auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises ([www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de)) - Ratsinformationssystem nachgelesen werden.**

*Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender*

n-Neckar-Zeitung Juli 2015

## Ein Leben im Dienst der Mitmenschen

*Theo Sauer hat sich jahrzehntelang in vielen Ehrenämtern engagiert – Sein plötzlicher Tod erschüttert*

**Balzfeld.** (o6) Die Hiobsbotschaften reiben nicht ab. Gerade eben wurden die sterblichen Überreste von Rauensbergs Bürgermeister Frank Broghammer zu Grabe getragen, da erschüttert ein neuer Todesfall die Öffentlichkeit. Die Nachricht vom Tode Theo Sauers ist umso unbegreiflicher, als dieser Tod völlig überraschend und unvorbereitet kam: Er hat den 59-Jährigen mitten aus einem aktiven und engagierten Leben gerissen. Fassungslos sind nicht nur viele Wegbegleiter Theo Sauers in Politik und Vereinsleben, fassungslos sind auch wir von der Lokalredaktion Wiesloch. Denn wir verlieren in Theo Sauer einen hochgeschätzten Mitarbeiter, dessen Tätigkeit für die RNZ sich gerade erst richtig entfaltet hatte. Der Verstorbene (seit dem frühen Tod seiner Frau im Jahr 1994 Witwer) hinterlässt zwei erwachsene Töchter. Ihnen wie der ganzen Familie gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Theo Sauer war einer von jenen unverzichtbaren Menschen, die sich zeitlessly in zahllosen Ehrenämtern für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen und die nie nein sagten, wenn sie um ihre Mitarbeit gebeten wurden. Das öffentliche Wirken Theo Sauers begann schon 1974, dem Jahr, in dem der Mühlhausener am Gymnasium Wiesloch sein Abitur ablegte. Im selben Jahr trat Theo Sauer in die Junge Union ein und wurde 1976 Ortsvorsitzender der Jungen Union

Mühlhausen. Es war der Beginn eines langen und fruchtbaren kommunalpolitischen Wirkens für die CDU.

So war Theo Sauer nicht nur Mitglied des Ortsverbands in seinem Geburtsort Mühlhausen, von 1991 bis 2015 stand er auch als Vorsitzender an der Spitze des CDU-Gemeindeverbandes Dielheim und seit 2003 war er Beisitzer im Kreisvorstand der Christdemokraten. Von 2006 bis 2015 hatte er sich außerdem als Ersatzkandidat für Karl Klein im Landtagswahlkreis Wiesloch zur Verfügung gestellt.

Als Gemeinderat wirkte er ebenfalls in beiden Gemeinden: zunächst von 1980 bis 1984 in Mühlhausen, dann von 1989 bis 2004 in Dielheim, in dessen Ortsteil Balzfeld er mit seiner Familie gezogen war. Fünf Jahre lang, von 1999 bis 2004 war Theo Sauer Ortsvorsteher Horrenbergs, dessen Ortschaftsrat gehörte er von 1989 bis 2004 an und dann wieder seit 2014. Auch als Kreisrat war Theo Sauer über 20 Jahre lang aktiv: von 1989 bis 2009 und dann wieder von 2014 bis zu seinem allzu frühen Tod. Krönung seiner kommunalpolitischen Laufbahn war schließlich das Bürgermeisteramt, das Theo Sauer von 2001 bis 2009 in Helmstadt-Bargen bekleidete.

Nach dem Abitur und der zweijährigen Bundeswehrzeit bei den Fallschirmjägern (als Zeitsoldat ging er mit dem Rang eines Leutnants der Reserve ab)

nahm Theo Sauer 1976 an der Universität Heidelberg das Studium der Rechtswissenschaften auf. Auf das zweite juristische Staatsexamen 1982 folgten juristischer Vorbereitungsdienst und Referendariat, bevor er 1986 Mitarbeiter im EnBW-Konzern wurde. Dort leitete er zuletzt die Personalabteilung und wechselte dann 2001 ins Bürgermeisteramt von Helmstadt-Bargen. Nach Ende seiner Amtszeit im Jahr 2009 gelang es ihm trotz vielfältiger Bemühungen nicht mehr, eine dauerhafte Anstellung zu finden.

Das Bild dieses Mannes wäre nicht komplett, würde man nicht sein großes Engagement für den VdK würdigen. Als stellvertretender Kreisvorsitzender des Sozialverbandes und Mitglied in dessen Landesvorstand war er ein unermüdlicher Anwalt der „kleinen Leute“ und entschiedener Mahner für eine Politik des sozialen Ausgleichs – dies gerade auch als Ausdruck seines christlichen Menschenbildes. Gerade in den zurückliegenden Wochen war er wieder als Redner mit dieser Botschaft in vielen VdK-Ortsverbänden unterwegs. Auch seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter am Landessozialgericht gehört zu diesem Engagement.

Daneben war Theo Sauer Mitglied in der Kolpingfamilie Mühlhausen (seit 1973), er gehörte dem dortigen Obst- und Gartenbauverein an, war von 1981 bis 1987 Pfarrgemeinderat in seinem Geburtsort



Sein plötzlicher Tod sorgt für Erschütterung: Theo Sauer. Archiv-Foto: Pfeifer

und war auch Mitglied im TV Dielheim sowie Schriftführer (bis 2015) bei den Balzfelder Tierfreunden. Seine Leidenschaft aber war die Blasmusik, der der Flügelhornist von Kindesbeinen an nachging, im Musikverein Mühlhausen (seit 1965) ebenso wie im Musikverein Dielheim. Nicht zu vergessen schließlich der Marathonlauf, das zweite große Hobby Theo Sauers.

Überall, wo er wirkte, wird der Verstorbene nun eine schmerzliche Lücke hinterlassen, die nur schwer zu füllen sein wird.

### Kontakt

**CDU** im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises  
Bruno Sauerzapf, 69181 Leimen, Grauenbrunnenweg 15

Telefon (06224) 73243

FAX (06224) 921639

E-Mail: B.Sauerzapf@t-online.de

Internet: CDU-RNK.de



Kreistagsfraktion Rhein-Neckar

**NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN**

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

## Kultur im Kreis Juni 2015

SA 6.  
Jun



Kommandanten-  
haus Dilsberg, Hof  
Open Air

Einlass: 19 Uhr  
Beginn: 20 Uhr  
Eintritt frei

### POPCAMP DILSBERG – FÜR NACHWUCHSBANDS ABSCHLUSSKONZERT

*Kooperationsveranstaltung mit der  
Popakademie Baden-Württemberg*

Vom 4.– 6. Juni findet in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg das 1. Popcamp in Dilsberg statt. Junge Nachwuchsbands erhalten drei Tage Gelegenheit, zusammen mit den Profilen der Popakademie Baden-Württemberg ihre Songs zu feilen. Neben dem Schreiben von Texten, dem Arrangieren eines eigenen Repertoires geht es um Motivationsförderung, das Erlernen der unterschiedlichen Instrumentenfunktionen im Bandzusammenhang, den Fortschritt des einzelnen Schülers am Instrument, sowie die Darstellung der Funktionen der Instrumente und des Gesangs einer Band durch aktives „Ausprobieren“ zu machen.

Die „Ergebnisse“ des Workshops präsentieren die Nachwuchsbands in einem gemeinsamen Abschlusskonzert. Zum Abschluss sind die Coaches der Bands mit ihrer Band noch einmal für einen „Motivationsschub“ zu sorgen.

Nähere Infos zum Workshop und zur Anmeldung auf [www.rhein-neckar-kreis.de/k](http://www.rhein-neckar-kreis.de/k)

SA 27.  
Jun



Schlosspark  
Angelbachtal  
Open Air

Einlass: 18 Uhr  
Beginn: 19 Uhr  
Eintritt: 5 €

### SCHLOSSPARKSERENADE ANGELBACHTAL

*Ein Sommernachtstraum*

Zu einem romantischen Sommernachtsabend der besonderen Art lädt der Schlosspark Angelbachtal ein. Den Besucher erwarten kulinarische und musikalische Kostbarkeiten in romantischer Parkambiente.

Um 19 Uhr beginnen junge Nachwuchsmusiker der Region – in diesem Jahr die Kleine Bläserphilharmonie Brühl unter Leitung von Julia Neubauer – mit ihrer musikalischen Reise durch den Kosmos Musik. Ab 21 Uhr nimmt die Junge Philharmonie Rhein-Neckar unter der Leitung von Andreas Treibel ihre Zuhörer mit beliebten sinfonischen Kompositionen auf einen klangfarbigen Streifzug durch die Romantik mit.

Nach dem musikalischen Ohrenschauspiel erwartet die Besucher im Anschluss ein visuelles Erlebnis der Sonderklasse, wenn Pyrotechniker ihre Sinfonie der Farben an den nächtlichen Himmel von Angelbachtal zaubern. Late Night Music vom Feinsten bietet ab 23 Uhr die Band Mocábo mit Gypsy Guitars, Spanish Songs und Latin Grooves.

Die örtlichen Wirte und Winzer umrahmen das musikalische Programm mit Köstlichkeiten und Spezialitäten aus Küche und Keller.

**NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN**

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

**NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN**  
**CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises**